



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00955**
Datum: 10.02.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Thomas Schied
Plandatum: 11.02.2020

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|------------|----------------------------|
| Ausschuss für Planungsangelegenheiten | 11.02.2020 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften | 18.02.2020 | öffentlich Vorberatung |
| Hauptausschuss | 19.02.2020 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 26.02.2020 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2029 bis 2023" (VI/2019/ 05051)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Ergänzungen:

1. Unter Punkt 2.7. Umsetzungsplan Fahrradabstellanlagen wird ergänzt:

Die in der Grünfläche zwischen Delitzscher Straße und Straßenbahnstrecke geplanten 90 Fahrradabstellplätze (VI/2018/04296) werden in die Bedarfsliste für Fahrradabstellanlagen aufgenommen und prioritär umgesetzt.

2. Unter Punkt 2.8. Sonstige Maßnahmen wird ergänzt:

Die Stadtverwaltung ermöglicht auf der Bernburger Straße in Nord-Süd-Richtung das Führen des PKW-Verkehrs auf den Schienen und realisiert eine

damit verbundene Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer in diesem Abschnitt.

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung: Erfolgt mündlich.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich
Stadtentwicklung und Umwelt

13. Februar 2020

Sitzung des Stadtrates am 26.02.2020
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum
"Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum
2019 bis 2023" (VI/2019/ 05051)
Vorlagen-Nummer: VII/2020/00955
TOP: 8.8.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag abzulehnen.

Begründung:

Zu 1.:

Im Rahmen des Stadtbahnprojekts „Endstelle Hauptbahnhof“ ist aufgrund des dafür erforderlichen Wegfalls der 30 Fahrradbügel im Fußgängertunnel vorgesehen, auf der heutigen Grünfläche zwischen der Delitzscher Straße und der Straßenbahntrasse Ersatz zu schaffen. Nach derzeitigem Planungsstand sollen dort dann ca. 60 Bügel errichtet werden. Die Realisierung dieser Bügel soll im Zuge der Stadtbahn-Baumaßnahme, voraussichtlich 2021 erfolgen. Es ist deshalb nicht erforderlich, die Bügel in die Bedarfsliste der Stadtverwaltung aufzunehmen.

Da die Finanzierung der Fahrradbügel (einschl. Befestigung der Fläche) über das Stadtbahnprogramm erfolgt, rät die Verwaltung davon ab, die Fahrradbügel bereits vorher, dann auf eigene Kosten, zu realisieren.

Zu 2.:

Da es sich bei der geforderten Maßnahme um eine verkehrsrechtliche Umorganisation handelt, fällt diese in den übertragenen Wirkungskreis und kann somit nicht von politischen Gremien der Kommune beschlossen werden.

René Rebenstorf
Beigeordneter